

Scannen & Speichern von Unterrichtsmaterialien

Beitrag von „Kalle29“ vom 22. Juli 2021 12:48

[Zitat von Schmeili](#)

Denkt an die Sicherung eurer Dateien!

An der Stelle mein Hinweis: Drei Backups an zwei verschiedenen Orten. Der NAS zuhause bringt euch nix, wenn die Bude abfackelt oder die Feuerwehr euch Löschwasser rein pumpt, die externe Platte zuhause kann unter dem gleichen Problem leiden. Sinnvolle Strategie ist:

Mit kurzem Intervall Daten zuhause sichern (z.b. einmal pro Woche auf eine Festplatte/einen USB-Stick).

Mit längerem Intervall Daten extern (verschlüsselt) sichern, z.b. auf einer externen Festplatte, die dauerhaft in der Schule gelagert wird

Ein Backup in einem gängigen Clouddienst erfüllt bereits viele Kriterien wie Redundanz und externes Lagern (man merkt glaube ich, dass ich Cloud-Backup für die sinnvollste Variante halte :-)). Zahlt man für den Clouddienst ein paar Euro, hat man im Regelfall auch den Schutz gegen Ransomware oder unbeabsichtigtes Löschen inkl.

Wer lieber auf Geräte schleppen steht: Ihr müsst unbedingt sicherstellen, dass Festplatten und USB-Sticks lesbar bleiben. Besonders günstige USB-Sticks bekommen das als Flash-Speicher, was für alle hochwertigen Anwendungen (SSD und Co) nicht mehr verwendet werden kann.- Die Ausfallwahrscheinlichkeit ist hoch und wenn man das erst bemerkt, wenn es zu spät ist, ists kacke (deshalb auch 3 Backups :-))